**Auftrag Welthandel\_2**

Im vorherigen Auftrag haben wir gesehen, dass die Aussenwirtschaft der Schweiz 3 «Schauplätze» hat.  
Zur Erinnerung geht es um

→ die WTO (Schweiz mit den anderen 164 Mitgliedsländern)  
→ Freihandelsabkommen mit einem Drittland (z.B. mit China seit 2014)

→ die bilateralen Verträge (Schweiz mit der EU)  
  
Die W.T.O hat in den Letzen Jahren kaum Fortschritte gemacht, weil die Länder sich nicht einigen können. Fragen der Aussenhandelspolitik werden immer öfter in bilateralen Kontakten zwischen Regierungen entschieden. Die W.T.O ist dabei in die Rolle des Zuschauers gedrängt worden!  
Was die bilateralen Verträge betrifft, ist deren Existenz mit der Einreichung der Begrenzungsinitiative der SVP in Gefahr.

Sie beantworten die folgenden Fragen mit Hilfe der Internetrecherche

1. Was ist ein Freihandelsabkommen? Sie nennen einige Bestandteile eines FHA.
2. Wie viele FHA hat die Schweiz abgeschlossen? Mit welchem Land/Länder trat das älteste und das jüngste Abkommen in Kraft?
3. Wie hoch ist der Exportanteil der Schweiz in die EU bzw. wie hoch ist der Importanteil aus der EU in % und nominal der Schweizer Gesamtexport/Gesamtimport?
4. Was wurde mit dem FHA zwischen der EU und der Schweiz erzielt?
5. Sie schauen sich die zwei kurzen Videos an.   
     
   <https://www.youtube.com/watch?v=KEQaXHlqFsI>  
     
   <https://www.youtube.com/watch?v=Gkr3Cf3TgMQ>  
   1. Auf welche Gebiete ist die Zusammenarbeit in den Bilateralen Verträgen 1 und 2 geregelt?
   2. Was besagt die Guillotine-Klausel?

Der Zoll in der Schweiz

1. Wie viel Einnahmen erzielt der Zoll jährlich?
2. Woraus bestehen die Zolleinnahmen?
3. Welchen Anteil haben die Zolleinnahmen an den Bundesaugaben?

Die Schweiz hat mit verschiedenen Staaten Freihandelsabkommen abgeschlossen. Die Vorzugsbehandlung dieser Abkommen gilt jedoch nur für Waren, die die vorgesehenen Ursprungsbestimmungen erfüllen.

1. Was besagt die Ursprungsregel?